

Stark in Berlin. Gut für Bonn.



# Deutschlands transparentester Bundestagsabgeordneter!

Sonderpreis im Website-Test der Zeitschrift „Politik & Kommunikation“

... „Der Abgeordnete Kelber zeigt, dass es auch anders geht. Im Internet veröffentlicht er freiwillig alle seine Jobs und Einkünfte, samt Steuererklärung.“ **ARD, Kontraste**

... „Einer, der nichts zu verbergen hat: Der Bonner Bundestagsabgeordnete Ulrich Kelber ... Er legt seit seinem Einzug ins Parlament alle Einkünfte offen.“ **BILD**

... „Ulrich Kelber nennt sich selber einen ‚gläsernen Abgeordneten‘. Das ist nicht übertrieben. Denn der ... Sozialdemokrat aus ... Bonn legt detailliert Rechenschaft darüber ab, was er als Bundestagsabgeordneter in Berlin macht, was er dafür ausgibt und was er damit verdient ... Für interessierte Bürger ist Kelber damit vorbildlich; es gibt allerdings nicht viele parlamentarische Kollegen, die so auskunftsfreudig sind.“ **Stuttgarter Zeitung**

... „Der größte Teil der gläsernen Parlamentarier gehört der SPD an. Häufig wurden in der Debatte um die Nebeneinkünfte immer wieder ... Ulrich Kelber und Hans-Martin Bury genannt ... Viel ausführlicher informiert der Bonner Abgeordnete Kelber ...“

**Financial Times Deutschland**

... „Es gibt sie schon, die gläsernen Bundestagsabgeordneten. Aber es sind wenige ... und Ulrich Kelber. Der SPD-Politiker aus Bonn legt jedes Jahr seine gesamten Einkünfte offen.“ **Der Tagesspiegel, Berlin**

... „Auf Kelbers Homepage kann jeder dessen Steuererklärungen der vergangenen Jahre nachlesen ... Er könnte hinzufügen, dass er es besser mache als viele seiner Kollegen im Parlament, aber das verkneift er sich. Es weiß sowieso jeder.“ **SPIEGEL**

... „Langes Fraktionskollege Ulrich Kelber ... ist wohl noch nie so häufig wie in den vergangenen Tagen in den Medien erwähnt worden. Der ... Bonner ist das lebende Beispiel eines gläsernen Abgeordneten.“ **WELT**

... „Unter der Rubrik ‚Gläserne Taschen‘ beweisen andere Parlamentarier bereits seit vielen Jahren einen – höchst unterschiedlich detaillierten – Einblick in ihre Einkommenssituation. Der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Ulrich Kelber etwa hat auf seiner Homepage die ‚Basisdaten‘ seiner Steuerbescheide seit dem Jahr 2000 eingestellt. Zudem listet er seine Reisen im Auftrag des Bundestags und seiner Fraktion auf.“ **Berliner Morgenpost**

„Vorbildlich: Der gläserne Kelber nennt jeden Cent“.

**Bonner EXPRESS**

„Ulrich Kelber ist ein auffälliger Mann. ... Nun wird der Politiker noch sichtbarer, denn er veröffentlicht als erster Bundestagsabgeordneter eine Art Lobbyisten-Tagebuch. ... penibel vermerken, wann und wo er welche Interessensvertreter getroffen hat.“

**Frankfurter Allgemeine Zeitung**



# ULRICH KELBER Bonns Bundestagsabgeordneter.

Bonn, September 2009

## Liebe Bonnerinnen, liebe Bonner!

„Diplom-Informatiker, 41 Jahre, verheiratet, Vater von fünf Kindern und in Bonn aufgewachsen“. So beschreibe ich die Koordinaten, die mich ausmachen und so wird deutlich, dass es ein Leben und einen Menschen vor und neben der Politik gibt.

Meine Familie und ich wohnen in Bonn, das mein Lebensmittelpunkt trotz aller Berliner Politik ist und bleibt. Meine Kinder besuchen hier bei uns in Bonn städtische Kindergärten und öffentliche Schulen. Diese Verbindung zum Alltag sowie die Tatsache, dass ich als einziger der Bonner Bundestagskandidaten vor meiner Zeit im Bundestag als ganz normaler Arbeitnehmer in einem privaten Bonner Betrieb beschäftigt war, geben mir die notwendige Bodenhaftung und Bürgernähe.

2002 und 2005 haben die Bonnerinnen und Bonner mich zu Bonns Bundestagsabgeordnetem gewählt. Dabei haben auch achtzehntausend Wählerinnen und Wähler anderer Parteien mir ihre Personenstimme, die sogenannte „Erststimme“, gegeben. Ich bitte Sie, mir bei dieser Bundestagswahl erneut den Auftrag als Bonns Bundestagsabgeordneter zu geben.

Ihr

Bonns Bundestagsabgeordneter  
Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion





## ULRICH KELBER. Ich kämpfe für Bonn.

Es gibt klare Bonner Interessen in der Bundespolitik. Diese verrete ich seit neun Jahren als Bonns Bundestagsabgeordneter in Berlin.

### **Einsatz für Bonner Arbeitsplätze**

Ich kämpfe für Bonner Arbeits- und Ausbildungsplätze. Deswegen koordiniere ich den Kampf für den Erhalt des Berlin-Bonn-Gesetzes und damit der Bonner Ministerien. 20.000 Jobs hängen davon ab.

Gut 25.000 Menschen arbeiten bei Post, Telekom und Stadtwerken in Bonn. Viele junge Menschen werden hier ausgebildet. CDU/FDP benachteiligen diese Unternehmen z.B. durch Begrenzung der wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadtwerke. Ich kämpfe für faire Bedingungen. Deswegen rufen unter anderem die Betriebsratsvorsitzenden von Post, Telekom und Stadtwerken zu meiner Wahl auf.

---

*„Bonn kann sich einfach keinen besseren Vertreter in Berlin als Uli Kelber wünschen. Schulen, Internationales Zentrum, Berlin/Bonn, Verkehr, Zuschuss Festspielhaus. Uli Kelber war zur Stelle und hat für Bonn sehr gute Ergebnisse erzielt.“*

**Bärbel Dieckmann, Bonns Oberbürgermeisterin**

---

### **Das Internationale Zentrum**

Bonns Rolle als Zentrum für internationale Zusammenarbeit und als deutscher Standort der Vereinten Nationen ist greifbar geworden. Internationale Einrichtungen sind nach Bonn gekommen, die Vereinten Nationen sitzen im „Langen Eugen“.

Um noch mehr Jobs in diesem Bereich nach Bonn zu holen, setze ich mich dafür ein, dass Deutschland endlich internationalen Einrichtungen die gleichen Rechte gibt wie unsere Mitbewerber in Genf oder Wien.

### **Libérale Mehrheit**

Immer wieder kommt es im Deutschen Bundestag zur Abstimmung über wichtige gesellschaftspolitische Fragen. In dieser Legislaturperiode wurden z.B. Patientenverfügungen endlich für rechtlich verbindlich erklärt. Außerdem wurde die Behandlung von schwerst heroinabhängigen Menschen mit Diamorphin gesichert, die in Bonn schon Leben gerettet hat.

Gegen den örtlichen CDU-Abgeordneten habe ich für diese Mehrheiten im Parlament gekämpft. Über die breite Unterstützung aus Bonn habe ich mich sehr gefreut. Beschlüsse des Stadtrats, Schreiben von katholischer und evangelischer Kirche sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger haben dies möglich gemacht.

## ULRICH KELBER. Stark in Berlin.

Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender koordiniere ich die Themen Energie, Umwelt, Verbraucherschutz und Landwirtschaft. Auch für Familien- und Bildungspolitik habe ich mich schon immer eingesetzt.

### Nachhaltig aus der Krise

Die internationale Wirtschafts- und Finanzkrise beherrscht in Berlin die politische Arbeit. Mein Ziel: Zu verhindern, dass Menschen arbeitslos werden. Deswegen bin ich dafür, Unternehmen notfalls durch staatliche Bürgschaften und Kredite zu helfen, wenn die Firma grundsätzlich lebensfähig ist.

Aus der Krise heraus kommen wir nur durch eine nachhaltige Politik. Es dürfen nicht übermäßig neue Schulden gemacht werden. Ich kämpfe dafür, dass vor allem in Bildung und Zukunftsbranchen investiert wird.

---

„Fakt ist: Eisel [CDU-Kandidat] in Berlin ein Hinterbänkler ... Kelber, als Vize-Fraktionschef einer, auf den man nach acht Jahren in Berlin hört ...“

**Bonner General-Anzeiger**

---

Ein Einblick in meine Berliner Arbeit am völlig anders gelagerten Beispiel Lärmschutz:

### An Themen dranbleiben

Zehntausende in Bonn leiden unter Verkehrslärm. Lärm macht krank, Kinder in lauten Wohnungen lernen schlechter.

Ich habe ein Bundesprogramm für Lärmschutz an Autobahnen und Bahnstrecken erreicht. In Bonn wurden damit erste Maßnahmen an den Bahnstrecken finanziert. Jetzt kämpfe ich für Lärmschutzwände an den Bonner Autobahnen.



## ULRICH KELBER. Bezahlbare und saubere Energie.

Laut SPIEGEL bin ich der „Erfinder der Energiesozialpolitik“, weil ich für saubere und ebenso für bezahlbare Energie kämpfe.

### Weniger Energie verbrauchen

Öl, Gas und Strom werden immer teurer. Nur wer weniger Energie verbraucht, behält die Kosten im Griff. Hier kann der Staat helfen: Sparsamere Energieerzeugung und Geräte vorschreiben, Förderung der Energieeinsparung. Damit warme Wohnungen bezahlbar bleiben, fördert der Staat die Gebäudedämmung. Die SPD will die Förderung verbessern, um für Mieterinnen und Mieter die Heizkosten zu senken. Der Erfolg: Jobs im Handwerk und weniger Umweltbelastung.



### Bonner Modellprojekte

Im Stadtwerke-Aufsichtsrat habe ich erreicht, dass ärmere Familien Anspruch auf kostenlose Energieberatung haben. Stadtwerke-Kundinnen und -Kunden können auch zinslose Darlehen zum Kauf energiesparender Geräte erhalten, um alte „Energiefresser“ zu ersetzen. Die eingesparten Stromkosten ermöglichen die Rückzahlung.

### 100 % Erneuerbare Energie

Wir können in zehn Jahren die Hälfte der Stromerzeugung auf Erneuerbare Energien umstellen. Seit 1999 fanden so schon 300.000 Menschen in Deutschland Arbeit. Bis 2020 werden es mindestens 500.000 Jobs sein.

---

*Namhafte Persönlichkeiten aus den Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie aus der Branche der Erneuerbaren Energien haben die Bonnerinnen und Bonner gebeten, ihre Erststimme unabhängig von der Parteipräferenz für Ulrich Kelber abzugeben.*

**Näheres im Internet unter [www.kelber.de/wahl/wahlaufruf/](http://www.kelber.de/wahl/wahlaufruf/)**

---

## ULRICH KELBER. Mehr Rechte für Sie.

Ihre Stimme soll auch zwischen Wahlen Gewicht haben. Deswegen kämpfe ich für Volksentscheide, damit die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Vorhaben abstimmen können.

### **Mehr Rechte für Verbraucher**

Als Bahnkunde erhalten Sie jetzt Entschädigung bei Verspätungen, dürfen teurere Züge verwenden, wenn Ihr Zug sich verspätet hat und können nachts ein Taxi nehmen, wenn der letzte Anschluss verpasst wurde. Auch beim Widerrufsrecht für Verträge, bei der Bank- und Kreditberatung, sowie bei unerwünschten Werbeanrufen wurden Ihre Rechte gestärkt. In der SPD verantworte ich diesen Politikbereich federführend.

### **Gemeinsam ist man stärker**

Auf meinen Vorschlag hin sollen die Verbraucherzentralen mit zusätzlichem Personal und Geld zu einem „Marktwächter“ werden. Dieser beobachtet, ob Verbraucherrechte eingehalten werden, warnt lautstark vor unseriösen Firmen und geht vor Gericht gegen Betrüger vor.

## ULRICH KELBER. Zukunft für alle.

Ich möchte eine Gesellschaft, die keinen Menschen zurücklässt. Die allen Kindern die gleichen Möglichkeiten bietet und jedem eine zweite Chance gibt.

### **Beste Bildung für alle**

Bildungschancen dürfen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Deswegen kämpfe ich für eine gebührenfreie Bildung vom Kindergarten bis Ausbildung und Hochschule. Mit „Schulpaket“ und Schüler-Bafög wollen wir auch für Kinder aus ärmeren Familien den bestmöglichen Schulabschluss sicherstellen.

### **Beste Betreuung sichern**

Die SPD hat den Ausbau von Ganztagsangeboten und Kleinkindbetreuung voran getrieben. Bis 2013 bekommen alle Familien sicher einen Platz. Dann gilt der Rechtsanspruch. Mit Börsenumsatzsteuer und „Bildungs-Soli“ für Spitzenverdiener haben wir auch Finanzierungsvorschläge gemacht.

### **Bezahlbare Mieten**

Bonn wächst, aber es fehlen bezahlbare Wohnungen. Deswegen kämpfe ich für zusätzliche Wohnungen. Auch um so Mieterhöhungen zu vermeiden. In NRW haben CDU und FDP den Kündigungsschutz von Mieterinnen und Mietern schon verschlechtert. Dasselbe wollen sie jetzt auch auf Bundesebene. Zusammen mit der SPD können Sie dies verhindern.

---

*Sie wollen Ihre Verbraucherrechte auf einen Blick immer dabei haben? Bei der SPD-Bundestagsfraktion können Sie die Broschüre „Ihr gutes Recht“ erhalten, die von mir entwickelt wurde.*

**Kontakt: Büro Ulrich Kelber, Berlin, Tel.: 030 227 70025**

---



## ULRICH KELBER. Gute Arbeit. Gutes Leben.

Von Arbeit muss man leben können. Daher kämpfe ich für einen gesetzlichen Mindestlohn. Wie es ihn überall sonst in Europa gibt.

Die SPD konnte den gesetzlichen Mindestlohn noch nicht durchsetzen, weil stets die Mehrheit im Bundesrat fehlte. Allerdings konnte die SPD schon für über drei Millionen Menschen u. a. am Bau, in der Briefzustellung, im Reinigungsgewerbe und bei den Pflegediensten verbindliche tarifliche Mindestlöhne erreichen.

### Leiharbeit eingrenzen

Den Missbrauch von Leiharbeit werden wir begrenzen, in dem Leiharbeiter und -arbeiterinnen sofort den gleichen Lohn bekommen müssen wie fest angestellte Kolleginnen und Kollegen. Außerdem sollen Betriebsräte den Umfang der Leiharbeit mitbestimmen können.

### Ausbildungsplätze

Ich kämpfe dafür, dass alle jungen Menschen einen Ausbildungsplatz erhalten. Ein Beispiel: In meiner Zeit im Aufsichtsrat der Bonner Stadtwerke konnte ich erreichen, dass die Zahl der Ausbildungsplätze von 45 auf 129 erhöht wurde.



*Die Betriebsratsvorsitzenden der großen Bonner Unternehmen und die Personalratsvorsitzenden großer Bonner Einrichtungen haben die Bonnerinnen und Bonner gebeten, ihre Erststimme unabhängig von der Parteipräferenz für Ulrich Kelber abzugeben.  
Näheres im Internet unter [www.kelber.de/wahl/wahlaufwurf/](http://www.kelber.de/wahl/wahlaufwurf/)*

## 2009-2013: Zehn Ziele für Bonn.

Damit Sie meine Arbeit als Bonns Bundestagsabgeordneter kontrollieren können, nenne ich die wichtigsten Ziele, die ich bis 2013 für Bonn in Berlin erreichen will.

### SICHERUNG UND ERHALT VON ARBEITSPLÄTZEN

#### 1. Erhalt Berlin/Bonn-Gesetz

Ich kämpfe für die Einhaltung des Berlin-Bonn-Gesetzes, von dem in Bonn 20.000 Arbeitsplätze abhängen.

#### 2. Ausbau des Internationalen Zentrums

Damit sich weitere internationale Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Bonn ansiedeln, setze ich mich für eine Grundsatzeinrichtung ein, die NRO die gleichen Bedingungen bietet wie unsere Konkurrenten in Genf und Wien.

#### 3. Fairness für Post/Telekom

Als Mitglied im Beirat der Wettbewerbsbehörde (Bundesnetzagentur) kämpfe ich für faire Bedingungen für Post und Telekom. Gleichzeitig erwarte ich von den Unternehmensspitzen auch einen fairen Umgang mit ihren 20.000 Bonner Beschäftigten.

#### 4. Stadtwerke fördern

Ich kämpfe dafür, dass Stadtwerke die gleichen Rechte wie die private Konkurrenz bekommen. Davon hängen 2.500 Jobs in Bonn ab. Den Aufbau der eigenen und umweltfreundlichen Stromerzeugung der Bonner Stadtwerke ohne EON, RWE & Co. sichere ich durch eine verbraucher- und wettbewerbsfreundliche Energiepolitik ab.

#### 5. BaFin-Arbeitsplätze erhalten

Die rund 1.300 Bonner Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) müssen erhalten bleiben. Ich kämpfe gegen den Plan von CDU/FDP, die BaFin auf die Bundesbank in Frankfurt zu verschmelzen.

### BESTE BILDUNG BIETEN

#### 6. „Hochschulpakt“

Ich setze mich für einen „Hochschulpakt“ ein, um Ausbau und Betrieb der Hochschulen auf eine sichere finanzielle Basis zu stellen. So werden die Bedingungen für 33.000 junge Menschen an den Bonner Hochschulen verbessert.

#### 7. Ausbau Ganztagschulen und Kleinkindbetreuung

Bis 2013 werden wir schrittweise für alle Familien einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr schaffen. Die Qualität der Ganztagschulen muss weiter steigen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Bundespolitik diesen Ausbau weiter finanziell unterstützt.

## 2009-2013: Zehn Ziele für Bonn.



### LEBENSQUALITÄT IN BONN

#### 8. Mehr Lärmschutz

2010 und 2011 werden weitere Lärmschutzmaßnahmen an Bonner Schienenstrecken erfolgen. Außerdem müssen alte Güterwaggons lärmarm umgerüstet werden. Bis 2013 sollen die Anwohnerinnen und Anwohner der Autobahnen in Bonn modernen Lärmschutz erhalten. Der Flughafen Köln/Bonn und der Landeplatz Hangelar müssen endlich das Aus für die lautesten Flugzeuge verhängen.

#### 9. Verkehrsinfrastruktur

Ich kämpfe dafür, dass die CDU/FDP-Landesregierung endlich wie vereinbart die Mittel für den Bau der rechtsrheinischen S-Bahn (S 13) und den Ausbau der Bahnstrecke Richtung Euskirchen freigibt. Die A59

zwischen Nord- und Südbrücke sowie die A565 zwischen Poppendorf und Nordbrücke müssen dreispurig ausgebaut werden und einen modernen Lärmschutz zur Entlastung der Anlieger erhalten.

#### 10. Realisierung des Festspielhaus Beethoven

Ich werde sicherstellen, dass der Bund weiterhin das Festspielhaus unterstützt. Als einziger Bonner Bundestagsabgeordneter war ich 2007 an den Verhandlungen mit der Bundesregierung beteiligt, die 39 Mio. € Zuschuss des Bundes für die Festspielhaus-Stiftung ergaben.

## ULRICH KELBER. Zur Person.



### Politische Daten

- Seit 1985 SPD-Mitglied
- Seit 1987 Mitglied einer DGB Gewerkschaft, derzeit ver.di
- 1987-2002 Umweltausschuss der Stadt Bonn
- 1989-2002 Mitglied von Stadtrat und Bezirksvertretung
- 1990 Mitbegründer der Initiative „Jugend für Bonn“ gegen den Regierungsumzug
- 1992-2008 Vorsitz und Vorstand der Bonner SPD
- Seit 1. September 2000 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2002 und 2005 Gewinn des Direktmandates bei der Bundestagswahl
- Seit 2005 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion
- 2007 Auszeichnung „Transparentester Bundestagsabgeordneter“ durch „Politik & Kommunikation“
- 2008 Auszeichnung mit dem Deutschen Solarindustriepreis (Bundesverband Solarwirtschaft)
- 2009 Auszeichnung mit der Ehrenmedaille des Fachverbands Biogas

### Persönliche Daten

- Geboren 1968
- 1974-1987 Schule in Bonn
- 1987-1993 Studium in Bonn, Diplom-Informatiker
- 1991-1995 Mitarbeiter GMD-Forschungszentrum Informationstechnik, heute Teil der Fraunhofer-Gesellschaft
- 1996-2001 Mitarbeiter Comma Soft AG
- Seit 2000 Mitglied des Deutschen Bundestags



## ULRICH KELBER. Bürgerbüro und Wahlverfahren



### Wie wählt man?

Sie haben zwei Stimmen bei der Bundestagswahl. Mit der wichtigeren „Zweitstimme“ wählen Sie eine Partei. Alle „Zweitstimmen“ werden zusammengezählt. Sie entscheiden über die Zahl der Sitze der Partei im Bundestag und damit, wer Bundeskanzler wird.

### „Erststimme“ klug einsetzen

Mit Ihrer „Erststimme“ entscheiden Sie über den direkt gewählten Abgeordneten des Wahlkreises. Die Stimme hat keinen Einfluss auf die Stärke der Partei im Parlament. Nur die Kandidatin oder der Kandidat mit den meisten Stimmen ist direkt gewählt, alle anderen Stimmen verfallen. Aus diesem Grund stimmt oft die Mehrzahl der Wählerinnen und Wähler der kleineren Parteien mit ihren „Erststimmen“ für die Kandidaten von SPD und CDU.

### Beispiel Bonn

Die SPD war 2005 in Bonn mit 31,9 % der „Zweitstimmen“ nur zweitstärkste Partei hinter der CDU mit 34,7 %. Durch „Erststimmen“ von GRÜNE-, FDP- und auch Linkspartei-Wählerinnen und Wählern gewann dann aber Ulrich Kelber den Wahlkreis direkt mit 42 % der „Erststimmen“. Mehr als die Hälfte der GRÜNE-Wählerinnen und -Wähler stimmte für den SPD-Kandidaten, der fast 18.000 Stimmen von Anhängerinnen und Anhängern anderer Parteien bekam.

Stimmzettel  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 97 Bonn  
am 27. September 2009

**Sie haben 2 Stimmen**

**hier 1 Stimme** für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

**hier 1 Stimme** für die Wahl einer Landesliste (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme		Zweitstimme	
1 Kelber, Ulrich Wahlkreisabgeordneter Clemens-August-Str. 64 53115 Bonn	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input checked="" type="radio"/> SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1
2 Dr. Eisel, Stephan Abgeordneter Amberg-Heugelsballe 11 53225 Zorn	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/> CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
3 Dr. Westerwelle, Guido Bundesminister Bismarckstr. 130 53113 Bonn	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/> FDP Freie Demokratische Partei	3
4 Dörner, Katja Vizepräsidentin Bismarckstr. 130 53113 Bonn	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/> GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	4
5 Schäfer, Paul Georg Bundesabgeordneter Friedenstraße 25 53227 Köln	DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/> DIE LINKE DIE LINKE	5

Sie haben ein Thema nicht gefunden, das Sie interessiert? Oder hätten Sie gerne mehr zu einem Thema gelesen? Ich freue mich über Ihre Kommentare, Anregungen und Fragen. Über mein Bürgerbüro können Sie jederzeit mit mir Kontakt aufnehmen:

### Bürgerbüro Bonn

Clemens-August-Str. 64, 53115 Bonn  
Tel.: 0228 2803135, Fax: 0228 2803136  
ulrich.kelber@wk.bundestag.de  
www.kelber.de

V.i.S.d.P.: SPD Bonn  
Clemens-August-Str. 64  
53115 Bonn



